

DNTDs aktuell/08

Dezember 2018



Liebe Mitglieder,

zum Jahresabschluss freut es uns, Sie/Euch über die Aktivitäten im vergangenen halben Jahr zu informieren.

Unsere vornehmliche Aufmerksamkeit galt dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Wichtig war es uns, auf die mögliche Integration der vernachlässigten Tropenkrankheiten in bestehende Gesundheitsprogramme wie HIV/Aids oder Frauengesundheit und Querschnittsbereiche wie WASH oder Ernährung hinzuweisen. Diese Bemühungen wollen wir weiterführen, zumal die Partnerländer mit Schwerpunkt Gesundheit weniger und die Reformpartnerländer unter den Aspekten der Migrations- und Fluchtursachenbekämpfung in Nordafrika wichtiger werden.

*Mit weihnachtlichen Grüßen und besten Wünschen für das kommende Jahr
das Koordinationsteam
Rhan Gunderlach und Annette Hornung*

Deutsches Netzwerk im Gespräch

Besuch im Bundeskanzleramt (BKAm), 23. August 2018

Das Deutsche Netzwerk gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten stellte sich bei den neu gegründeten Referaten „214 Globale Fragen; Vereinte Nationen; Subsahara-Afrika und Sahel“, Referatsleiterin Susanne Fries-Gaier und „215 BM für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“, dem Spiegelreferat zum BMZ, vertreten durch Carolin Bender vor. Themen waren, die bisherigen „Round Tables zu vernachlässigten Tropenkrankheiten“, die Fortführung der London Deklaration und die Initiative Würzburgs einen NTD-Hub zu gründen. Frau Bender bestätigte unsere Beobachtung, dass das Thema Gesundheit derzeit im BMZ keine große Rolle spiele. Prof. Dr. Engstler verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass das BKAm bei der Gründung des Würzburg Hubs dabei sein könnte.

Von Seite des DNTDs waren anwesend: Prof. Dr. Achim Hörauf, Sprecher des DNTDs, Vorstandsmitglieder Dr. Dr. Carsten Köhler, Jan-Thilo Klimisch (Vertretung für Johan Willems), Harald Zimmer sowie die DNTDs Mitglieder Prof. Dr. Markus Engstler, Universität Würzburg, Burkard Kömm, DAHW, Würzburg, Daniel Gulati, DAHW, Würzburg; des weiteren Rhan Gunderlach/Annette Hornung-Pickert, Koordinationsbüro DNTDs.

Veranstaltungen

Das Deutsche Netzwerk hat mehrere Veranstaltungen initiiert bzw. unterstützt, um das Thema der NTDs in die deutsche Öffentlichkeit zu tragen.

9. Jahreskonferenz des Neglected Tropical Diseases (NTDs) NGO-Networks in Addis Abeba, 24.-26. September 2018

Erstmals diskutierten die Teilnehmer*innen beim NNN-Meeting über die Verbindung von NTDs und One Health Ansatz. Antonia Braus von Tierärzte ohne Grenzen stellte dazu ein Konzeptionspapier vor, das für das DNTDs von Mitgliedern weiter ausgearbeitet wird.

Weitere Teilnehmer*innen an der Konferenz waren Rainer Brockhaus, CBM, Saskia Kreibich, DAHW, Prof. Dr. Martin Kollmann, CBM, Johan Willems, CBM, Harald Zimmer, vfa.

World Health Summit 15. Oktober 2018, Berlin

Über 100 Expert*innen diskutierten beim World Health Summit beim Workshop des DNTDs über vernachlässigte Tropenkrankheiten und Ko-Morbiditäten, wie HIV/Aids, Anämien bei Frauen und Kindern sowie psychische Erkrankungen. Die Teilnehmer*innen waren sich einig, dass die integrierte Behandlung viele Menschenleben retten und die Gesundheitskosten für Gesellschaften maßgeblich reduzieren könnte. Die Veranstaltung wurde dazu genutzt, die englische Fassung der Studie: *Integrating NTDs: Overlapping Themes and Projects in the German Development Cooperation*, Autoren Dirk Engels und Christian Franz vorzustellen. Es diskutierten Dr. Dirk Engels, ehem. WHO, Direktor für NTDs, jetzt freier Berater, Dr. Narcis Kabaterine, aus Uganda, Berater am Imperial College, Dr. Katey Owen, Bill and Melinda Gates Foundation, Dr. Christoph Benn, Senior Advisor des Global Fund zur Bekämpfung von HIV/Aids, Tuberkulose und Malaria und Direktor des Joep Lange Instituts. Es moderierte Dr. Dr. Carsten Köhler, Mitglied im Vorstand des DNTDs, Direktor des Kompetenzzentrums Tropenmedizin Baden-Württemberg, Institut für Tropenmedizin (ITM) der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Mehr Informationen dazu unter <https://dntds.de/de/aktivitaeten-details/workshop-beim-world-health-summit-2018-vernachlaessigte-tropenkrankheiten-und-die-ihre-folgeerkrankungen.html>

Coalition for Operational Research on Neglected Tropical Diseases (COR-NTD), 26. Oktober, 2017 New Orleans/Berlin

Beim Treffen der Coalition for Operational Research on Neglected Tropical Diseases (COR-NTD) trafen sich u.a. Vertreter des deutschen, des französischen, des kanadischen, des schweizer und des japanischen Netzwerks gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten. Die deutsche Seite vertrat Prof. Dr. Achim Hörauf, Sprecher des DNTDs und Direktor des Instituts für Med. Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie an der Uniklinik Bonn.

Expertengespräch, 27. November, 2018, Bonn

Bei der Vorstellung der Studie: *Vernachlässigte Tropenkrankheiten integrieren: Anknüpfen an Themen und Projekte in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit* (Autoren: Dr. Dirk Engels/Christian Franz) diskutierten in Bonn interessierte Expert*innen aus dem Ressort wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und eine Referentin aus dem Projektträger Gesundheit, Innovationen für die Krankheitsbekämpfung des Bundesministerium für Bildung und Forschung. Ein Ergebnis war, dass ein Check in Bezug auf NTDs für TZ und FZ Projekte entwickelt werden könnte, um im Vorfeld von Projekten die Bedeutung von NTD-Komponenten festzustellen. Die Vertreter*innen des DNTDs wiesen darauf hin, dass das Netzwerk bei der konkreten Prüfung Unterstützung leisten könne. Es wurde auch deutlich, wie schwierig es ist, innerhalb der Querschnittbereiche zusammenzuarbeiten.

Von Seite des DNTDs waren anwesend: Prof. Dr. Achim Hörauf, Sprecher des DNTDs, Vorstandsmitglieder: Johan Willems, Harald Zimmer, außerdem Jan-Thilo Klimisch und Annette Hornung-Pickert.

Parlamentarischer Beirat (PB)

1. Arbeitssitzung des PB, 26.11.18

Der Parlamentarische Beirat gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten zur Stärkung der Gesundheitssysteme traf sich im Bundestag zur ersten Arbeitssitzung. Es waren die beiden Vorsitzenden, Dr. Georg Kippels und Heike Baehrens, Carl-Julius Cronenberg, Dr. Karamba Diaby, René Röspel, Prof. Dr. Andrew Ullmann anwesend. Das PB hat sich eine Geschäftsordnung gegeben (s. Anlage) und hat beschlossen, dass er sich in der ersten Hälfte von 2019 zweimal treffen wird. Zudem wurde über die geplante Delegationsreise nach Tansania diskutiert, die vom 11.6.-16.6.2019 stattfinden soll. Es wurde ein Programm erarbeitet, das nun dem Vorsitzenden, Dr. Kippels vorliegt. Dieses wird der Bundestagsverwaltung eingereicht.

Von Seite des DNTDs waren anwesend: Vorstandsmitglieder Dr.Dr. Carsten Köhler, Harald Zimmer, außerdem Daniel Gulati, Jan-Thilo Klimisch, Rhan Gunderlach/Annette Hornung-Pickert.

Veranstaltungen in Planung

30. Januar 2019 - Kamingespräch "Vernachlässigte Tropenkrankheiten in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit"
Dr. Jakob Simmank, Redakteur zeitonline im Gespräch mit Dr. Maria Flachsbarth, Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den Termin schon vormerkten. Das Kamingespräch wird in einem kleinen, intimen Rahmen stattfinden. Als weitere Gäste werden hochrangige Vertreter (u.a von KfW, GIZ, Bundesministerien) eingeladen.

7. Februar 2019 - Vernachlässigte Tropenkrankheiten - Impulse aus Baden-Württemberg, Veranstaltung mit dem DNTDs, Organisatoren: Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. vfa und BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, *Mitwirkende aus unserem Netzwerk sind: Dr. Dr. Carsten Köhler, Universität Tübingen, Prof. Dr. Till Bärninghausen, Universität Heidelberg, Harald Zimmer, vfa.* Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Neue Mitglieder

Wir begrüßen seit dem 12.10.2018 als neues Mitglied die Akkon Hochschule für Humanwissenschaften, die durch Prof. Dr. med. Dr. PH Timo Ulrichs vertreten wird.

Allgemeines

Im September 2018 unterzeichnete das Deutsche Netzwerk gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten (DNTDs) den offenen Brief an die Regierungs- und Staatschefs der Internationalen Organisation der Frankophonie zur Verabschiedung der Resolution zur Bekämpfung von vernachlässigten Tropenkrankheiten.

Mehr dazu:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeew006Z7FpMrhM0JE50y1V4Lt72j_kvqfc7tT93aEnBmaB4w/viewform

Am 22/23.09.2018 hat ein Treffen des französischen Netzwerkes gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten in Montpellier stattgefunden. Dort sind bisher nur Vertreter*innen aus dem Forschungsbereich vernetzt.

Vom DNTDs hat Harald Zimmer, vfa teilgenommen.

Am 29. 10.2018 bekräftigte der **Staatssekretärsausschuss der Bundesregierung für nachhaltige Entwicklung zur Globalen Gesundheitspolitik** u.a. die Notwendigkeit, die begonnenen Anstrengungen zur Bekämpfung armutsassoziierter Infektionskrankheiten und vernachlässigter Tropenkrankheiten fortzuführen und wo nötig zu intensivieren. Tierärzte ohne Grenzen hatte sich im BMZ und Bundesministerium für Gesundheit dafür eingesetzt.

Am 9.11.2018 hat der Vorstand des DNTDs einen offenen Brief an die Bundeskanzlerin (cc. Minister der relevanten Ministerien, Gesundheitspolitische Sprecher der Fraktionen, Parlamentarischer Beirat...) geschrieben. Anlass war der Auftritt der Bundeskanzlerin beim „Grand Challenge“, zu der die Bill and Melinda Gates Foundation im Anschluss an den World Health Summit eingeladen hatte. Die Kanzlerin hatte, im Gegensatz zu Bill Gates, die NTDs nicht erwähnt. Den Brief finden Sie im Anhang.